

Oldenburgische Volkszeitung

23.03.2011

Besuch vom Bischof

Besichtigung des Moorguts Kartzfehn

Bösel (ru) – Für die Putenaufzucht interessieren sich Erzbischof Dr. Emery Kabongo (Vatikan) und Weihbischof Heinrich Timmerevers (Bistum Münster, Offizialat Vechta). Sie besuchten auf Vermittlung des Unternehmens Höffmann Reisen das Moorgut Kartzfehn sowie einen Putenaufzuchtbetrieb in Garrel.

Hans Höffmann, der gebürtig aus Bösel stammt, und sein Sohn Andreas begleiteten die Bischöfe. Das Vechtaer Reiseunternehmen hat viele Kontakte nach Rom und in den

Vatikan. Dr. Kabongo war Päpstlicher Diplomat und Botschafter des Heiligen Stuhls in Südkorea und Brasilien, bevor er zum Privatsekretär von Papst Johannes Paul II berufen wurde. Danach war er bis 2003 Erzbischof der demokratischen Republik Kongo und ist heute Kanoniker der Basilika St. Peter im Vatikan.

Gastgeber Peter von Kameke und Geschäftsführer Heinz Bosse informierten über die Geschichte des Moorgutes Kartzfehn sowie die aktuelle Situation des Betriebes.



Über die Putenaufzucht informierten sich Erzbischof Dr. Emery Kabongo (3. von rechts) und Weihbischof Heinrich Timmerevers (3. von links) auf dem Moorgut in Bösel. Den Besuch vermittelten Andreas Höffmann und Hans Höffmann (von links). Die Arbeit in dem Betrieb erläuterten Heinz Bosse und Peter von Kameke (von rechts).

Foto: privat